

## Personenregister.

Jesus Christus 5 ff., 9 ff., 15, 17 ff., 24, 33 ff., 36 ff., 49 ff., 86, 88, 91 f., 94 f., 97, 99 ff., 106 f., 111 ff., 115, 117 ff., 123, 125.

Maria, Mutter Gottes 10 f., 13, 20, 33, 34 (elende Mutter), 35 ff., 54 (Mutter aller Gnaden), 56 (Mutter aller Bärnde), 73, 123 ff., 150 f.; — ihre Leiden 110.

Gabriel, Engel 10.

**A**dolf, Graf von Nassau, Provisor des Mainzischen Eichsfeldes 154, Anm. 1.

Agnes, Heil. 11, Anm. 10; 16, Anm. 10; 18.

Agnes von Österreich, Königin von Ungarn 13 f.

Agnes (Nehle), Klosterschwester in Söflingen 56.

Aindorffer, Andreas, Sohn des Sigmund A. 28, Anm. 7.

Aindorffer, Christina, in Salzburg, vielleicht Witwe des Matthäus A., bittet den Abt Kaspar A. von Tegernsee um Geld zur Ausstattung ihrer Töchter zu deren Hochzeit 26 f.; — ihr Sohn 27.

Aindorffer, Dorothea, Tochter des Sigmund A. 28, Anm. 7.

Aindorffer, Kaspar, Abt in Tegernsee 26; — unterstützt Verwandte 26 f.; — Vormund der Kinder seines Bruders Sigmund 28, Anm. 7; — Korr. in Sachen der Hinterlassenschaft desselben und wegen Ausfertigung bezüglicher Urkunden 28 ff. — Geschäftl. Korr. 27 f.

Aindorffer, Kaspar, Sohn Sigm. 28, A. 7.

Aindorffer, Matthäus, Bruder des Abts 27, Anm. 5.

Aindorffer, Sigmund, älterer Bruder des Abts 28 ff. (Anm.); — berichtet dem Abt Geschäftliches 27 f.

Aindorffer, Sigmund, Sohn des vorigen 28, Anm. 7.

Aindorffer, Ursula, Witwe des Sigmund A. 28, 29, Anm. 2; 30.

Albrecht Achilles, Markgraf von Brandenburg 72, 171, Anm. 9.

Alexander VI., Papst 115.

Alfardus, Klosterbruder in Frenswegen 92.

Alhart, v., Klosterschwester in Söflingen 58.

Alke (Abelheid) (von Konster?), Klosterschwester in Langenhorst 106.

Allenped, Hans, in Regensburg, meldet den Behaims in Nürnberg die Verschiebung der Hochzeit seines Schwagers, des jungen Behaim 161; — bittet Lienhart Behaim, der Seele seines verstorbenen Schwiegervaters gedenken zu lassen, und ersucht um seine Vermittelung bei einer Geldforderung in Nürnberg 164; — seine Gattin 161, 164.

Aman, Lorenz, in Nürnberg 178.

Ambrosii, in Ulm 63.

Amertall, Hans vom, Richter zu Taus, geschäftl. Korr. mit dem Rentmeister Heinrich Binder 167.

Anebat, Gerd, in Jachwolde, schreibt seiner Tochter Grete Bische in Reval über verschiedene Sendungen, Aufträge u. a. 145.

Anebat, Hans 145.

Anna, Klosterschwester in Langenhorst 106.

Antonius (Tonnyges) (?) in Reval 145.

Apollonia, Klosterschwester 76.

Argon, Frau von, 43.

Arnd, nicht näher bezeichnet 145.

Astaler, Katharina, in München, teilt dem Abt Kaspar Lindorffer in Tegernsee die Daten auszufertigender Urkunden mit 29; — ihre Tochter 29.

Astaler, Wilhelm 31.

Athanasius, Gl. 5.

(Attendorn), Meister Nicolaus (Cunonis von), Sekretär des Kaufmanns zu Brügge 170f.

Augsburg, Margaretha von, f. Margaretha.

Augustinus, Gl. 15, 41, 88.

**B.**, Klosterschwester in Söflingen 65, Anm. 2.

(Barbara von Cilly), Kaiserin 142.

Barbara, Gräfin von Württemberg, tröstet die Klosterschwester in Kirchheim in ihren Nöten 109ff.

Barbara (in Nürnberg) 37.

Barbara, Klosterschwester in Gnadenberg 34.

Barbara, Klosterschwester in Würzburg 86.

Barby, Hans v., in Loburg 177.

Bayer, der (= Jodocus Wind?) 84ff.

Bayern siehe Georg, Ludwig, Wilhelm.

Bechtenhenne, Johannes, Stadtschreiber in Frankfurt 148; — Kinder (?) Gredeggin, Wilgin, Heindeggin, Heinzen Gredeggin 148.

Behaim, Sienhart, in Nürnberg 40, 158ff., 161, 164; — seine Gattin 160f., 164; — sein Vater 159.

Behaim, Martin, in Nürnberg, Bruder des vorigen 161, 164; — seine Gattin 161, 164.

Beleke, Mutter e. unehel. Kindes 131f.

Benedictus, Kämmerer in Magdeburg 121.

Bennynck, Hermann, Frater, in Gerden, teilt seiner Schwester Kunigunde seine Genesung mit 88f.

Bennynck, Kunne, Klosterschwester in Langenhorst 88f.

Benzstorp, Andreas, berichtet seinem Schwager Klot in Zerbst über eine Reihe von Besorgungen 152.

Bergeſche, die 145.

Bernhard, Gl. 34.

Bernhard, Vordurwirker 129.

Berri, Herzog von 129.

Bertha, Klosterschwester, dankt der Äbtissin von Langenhorst f. Geschenke und sendet solche 101.

Bervolff, Bernhard, in Fraustadt, schreibt mit Hans Pellizer an Nikolaus und Margarethe Henlein in Breslau wegen Vermögensteilung mit deren Kindern 135.

Besserer, Wilhelm, Bürgermeister in Ulm, 63, Anm. 5.

Beyer, Hannos, Kellerherr in Breslau 146.

Beyeren, Anna und Katharina (?) van, Klosterschwester in Trier 113, 116.

Bischof siehe Buschoff, Byschop.

Bitterlein, Margarethe, Klosterschwester 10, Anm. 5.

Blome, Witwe 103.

Blomendal, Lise, Dienerin der Klosterschwester in Schüttorf, bittet die Äbtissin von Langenhorst um Überlassung eines Bruders für einen Bau und sendet Rosenkränze 101f.; — sendet derselben Schriftstücke wegen Abwesenheit des Paters zurück 102.

Bock, Jacob, Ritter, in Straßburg 176.

Bömler, Anna, Klosterschwester, dankt der Klosterschwester Martha Ehinger in Söflingen für Verbreitung eines sie rechtsfertigenden Briefes usw. 48f.

Bogelsack siehe Bogelsack.

Bolerin, Magdalene, Klosterschwester in Weiler, verteidigt sich gegenüber der Klosterschwester Martha Ehinger in Söflingen, die ihr zürnt 49f.

Borchorst, Wessel, Defan (Pater) zu Langenhorst 92, Anm. 7; 94 (95?), 98, 99, Anm.; 101, 108.

Borstel, Kosi, Bürgermeister in Reval 143.

Bottener, Thomas (in Schweidnitz?) 146.

Bracht, Johann, Ratschreiber in Lübeck 170f.

Brakel, Johann, Ratmann in Narwa, ist verleumdet 135f.

Brambete, Johann, Stadtschreiber in Zerbst 177; — vgl. auch Brambigg, Hans?

Branburger, der, Geistlicher 80.

Brandenburg siehe Abrecht, Friedrich.

Bruman, Friedrich, Kaplan in Himmelsau, sendet aus Dankbarkeit Heinrich von Gelnhausen in Frankfurt Forellen 21.

- Bumbel, Wilhelm van, Vordurwirker in Köln 129.
- Buschoff, Hermann 98.
- Buttelstedt, Thomas von, Kanzler Herzogs Wilhelm III. d. Tapferen v. Sachsen 146 f.
- Byschop, Walter 137.
- Bysenhufen, Thomas, in Lübeck, zum procurator in audiencia contradictarum ernannt, geht nach Basel 142.
- Castorp, Heinrich, Bürgermeister in Lübeck, astrolog. Interesse dess. 170 f.
- Christina, Klosterschwester in Gnadenberg 33.
- Christoph III., König von Dänemark 143.
- Cleynenstym (?), die 82.
- Clingenberg siehe Klingenberg.
- Clot siehe Klot.
- Cluver, Hinrik 141.
- Cobolt siehe Kobolt.
- Coessfeld, Goswin von, Sekretär des Kaufmanns zu Brügge, sendet dem Bürgermeister H. Castorp in Lübeck astrologische und medizinische Schriften 170 f.
- Collis, Heinrich, Meister, Minister 41 f.; — teilt der Äbtissin von Söflingen mit, daß er sich um eine Schutzbulle f. d. Kloster und sonst in dessen Interesse bemühen werde 42.
- Colne, Johannes 141.
- Coverden siehe Koeverden.
- Creyneß, Adelsfeld, Klosterschwester, dankt der Äbtissin von Langenhorst für ihre Nachrichten und sendet Konfekt 101.
- Cruger, Michael, bittet Heinrich Kerchow und Matthäus Gerdemann um Übersendung von Tuch nach Verabredung 148.
- Cupelmann, Salomon, in Magdeburg 154.
- D., zwei, Klosterschwestern in Söflingen 53.
- Dänemark siehe Christoph.
- Danfogelin, die (in Breslau) 150.
- Dankow, Hans, in Zerbst 153.
- Derrer (Derer), Friß, in Nürnberg 158 f.
- Dezel siehe Tegel.
- Dietrich, Meister, in Köln, soll zu den Pflegekosten seines Kindes beitragen 131 f.
- Domnigt, Heinz, in Breslau, soll von Anna Hesse ablassen 149.
- Dorpmunde, Pflegerin eines uneh. Kindes 131.
- Dünnewert, Tideman, Altermann in Bernburg, bittet die Vorsteher des Kallofens in Stedby um Bezahlung rückständigen Geldes 151 f.
- Dürriu, Anna, Klosterschwester in Kirchheim 110, Anm.
- Dyssen, van, Klosterschwester in Bersenbrück 107.
- E., A. von, Klosterschwester in Söflingen 53.
- Eberhard der Ältere, Graf von Württemberg 44, Anm. 1; 59, 110; — Streit mit Eberhard dem Jüngeren 110, Anm.
- Eberhard der Jüngere, Graf von Württemberg 68, 109, Anm. 7.
- Ebirlein, Nikolaus (in Schweidnitz?) 146.
- Ebner, Bischof 12.
- Ebner, Christina, visionäre Klosterschwester in Engelthal 10.
- Ebner, Margaretha, visionäre Klosterschwester in Medingen 4, 9; — krank 18; — mystische Korr. mit ihrem Seelenfreund Heinrich von Nördlingen 9 ff., 16 ff.; — Demut ihm gegenüber 17; — Sehnsucht nach ihm 17; — einer ihrer Briefe wird von Heinrich durchgesehen 11; — Korr. mit Tauler und Geschenk an ihn 18; — Seelenfreundschaft u. Korresp. mit Margaretha zum goldenen Ring und Geschenk an sie 19; — Korr. mit Abt Ulrich von Kaisheim 20.
- Eckart, Mystiker 3, Anm. 1.
- Eckman, Peter (in Ulm?) 65, Anm. 2.
- Egberts, Klosterschwester 106.
- Ehinger, Adel, Klosterschwester in Söflingen 51, 60, 70, 76, 82, 87; — Liebesbrief an sie 47.
- Ehinger, Hans, Bürgermeister in Ulm 63, Anm. 5; 65, Anm. 3; 71.
- Ehinger, Martha, die ältere, Klosterschwester in Söflingen 51, 88; — Funde in ihrer Kammer 46, Anm. 8; — Liebesbriefe an sie 46 f.; — Korr. mit anderen Nonnen 48 ff.; — macht Rosenkränze 50.
- Ehinger, Martha, die junge, Klosterschwester in Söflingen 46, Anm. 8; 51.
- Ehinger, Ulrich, Bürgermeister in Ulm 63, Anm. 5.

Elchleben, Hans von, Bote zu Herbs-  
leben, geschäftl. Korr. mit dem Kanzler  
Thomas von Buttstedt 146f.

Elisabeth, Gl. 5.

Engel (Bote?) 61, 73, 76.

Erkenbrecht, Vrecht, bittet Zerbster Bürger  
um ihr Zeugnis betr. ein über ihn ver-  
breitetes verleumderisches Gerücht 153f.

Ernst, Meister, (Schmied) in Stettin 168.

Escherer, Martin (in Schweidnitz?) 146.

Essendorf, Jakob v., 21.

Essendorf, Johann v., Abt zu Wein-  
garten 21.

Eugen IV., Papst, 140, 142.

Falkenthaler, Elisabeth, Äbtissin in  
Gnadenberg 34, 38, 40, 123 ff.; — schreibt  
an Walburg Fürer in Nürnberg wegen  
des Begünstigtes von deren verstorbener  
Tochter Ursula 36; — beglückwünscht  
Sigmund Fürer zu seiner Vermählung 38f.

Fazze, Urban, in Zerbst (?) 157.

Fetter (Beter), Jörg, (in Ulm?) 63 (?),  
84f.

Fetterin, die, (Genovesa Beter?) 71,  
(83 ff.); — Briefe (Abschriften) an Spieß  
(?), unterzeichnet G. Sp., die vielfach den  
den beiden verhassten „Bayern“ (Zodocus  
Wind?) betreffen, auch gelegentlich der  
Suntheimerin spotten, häufig Sehnsucht  
nach dem Empfänger ausdrücken und um  
seinen Besuch bitten 83 ff.

Fischpach, Hans, Priester in Nürnberg 40.

Flersheim, Hedwig von, siehe Sickingen,  
Hedwig von.

Flochmon 97.

Folgemey, Hans, Harnischmeister in Nord-  
hausen, bittet Heinz den Rheinländer in  
Zerbst um Förderung seines Bruders 168;  
— seine Gattin 168.

Francke, Claus, Bürger (Leineweber?) in  
Zerbst, bittet Paul Zamolt in Halle um  
Stundung eines Schuldbetrages 153.

Frankfurt, Elisabeth von, Äbtissin des  
Klarissinnenklosters in Hoogstraeten 118f.

Frankreich siehe Karl.

Freiberg, Anna von, Äbtissin zu Söf-  
lingen, sucht in der Kaiserlichen Kanzlei  
einen Schutzbrief zu erlangen 41f.; —  
wird von dem Pfaffen Johannes Schnell

über allerlei das Kloster betreffende Dinge  
unterrichtet 43.

Fresendorf, Gertrud von, Prokuratorin zu  
Gret, bittet die als reich bekannte Äbtissin  
von Langenhorst, ihrem Kloster Geld zu  
leihen oder es von ihrem Vater ihr zu  
verschaffen, und sendet Geschenke 99 ff.

Friedrich III., deutscher Kaiser 41, Anm. 1;  
42, 45, Anm.; 110, 144, 151, 163.

Friedrich, Herzog, Pfalzgraf 110, Anm. 3.

Friedrich, Markgraf von Brandenburg 171.

Fritz, der, Franziskaner 60, 69.

Fuchs, L., Dominikanerprior in Ulm,  
Doktor 41, Anm. 1; 44, Anm. 1.

Fuchs, der rot, siehe Rosfuchs.

Fürer, Barbara, Klosterschwester, später  
Äbtissin in Gnadenberg 35, Anm. 6;  
— noch im elterlichen Hause 33; — bittet  
ihre Mutter Walburg um Übersendung  
von allerlei Dingen 34f.; — dankt ihr  
für dergleichen, tröstet sie wegen des Todes  
der Ursula 37; — freut sich über ihren  
verheißenen Besuch und bittet um Besor-  
gung von allerlei Aufträgen 39f.; — Mög-  
lichkeit ihrer Versetzung nach Mähingen  
123, Anm. 3; — tröstet ihren Bruder  
Sigmund wegen des Todes der Ursula  
und ermahnt ihn zu christlichem Leben  
35f.; — weitere christliche Ermahnung  
desselben 37f.; — wünscht seine Ver-  
heiratung und ermahnt ihn zu ehrbarem  
Wandel 123f.; — beglückwünscht seine  
Gattin zur Geburt eines Sohnes und  
mahnt, die Tochter fromm zu erziehen  
124f.; — verteidigt sich Sigm. gegenüber  
gegen den Vorwurf des Geizes 125f.

Fürer, Katharina, Schwester der Barbara,  
Klosterschwester in Gnadenberg 33 ff., 123 ff.

Fürer, Katharina, geb. Schlüsselfelder,  
Gattin Sigmund des Jüngeren, 38 ff.,  
123 ff.

Fürer, Magdalene, Tochter Sigmund  
Fürers d. Jüng. 124 ff.

Fürer, Peter, Bruder der Barbara 35 ff.

Fürer, Sigmund, Vater der Barbara,  
Kaufmann in Nürnberg 33, Anm. 6; 124.

Fürer, Sigmund, Bruder der Barbara in  
Nürnberg 35 ff., 39, 123 ff.; — wird von  
ihr zu christlichem und ehrbarem Leben  
ermahnt 35f., 37 ff., 124; — seine Ver-

Heiratung wird von der Schwester gewünscht 123; — Vermählung mit Katharina Schlüsselfelder 38 f.; — seine Kinder 124 ff.  
 Fürer, Sigmund, Sohn des vorigen 124 ff.  
 Fürer, Ursula, Klosterschwester in Gnadenberg 34 ff.  
 Fürer, Walburg, geb. Negelein, Mutter der Barbara 33 ff., 123, 125.  
 Fuld (Füld), Konz von, Marnergesell in Würzburg 71.

**G., Vater 83.**

Gamp, Peter, am kaiserlichen Hofe 178.  
 Ganzer, Johannes, Kaplan, 64, 71; — Neujahrsbrief an die Äbtissin von Söflingen, Übersendung von Lachsen, Anfrage wegen eines Kästchens 86 ff.  
 Ganß, Johann, (in Zerbst?) 23.  
 Gelber (Gelbir), Agnes, bittet Nikolaus Tige in Breslau um Hilfe gegen ihren Mann (Martin Gelber?) 164 f.  
 Gelber (Gelbir), Martin, in Breslau 164; — weist die Klageandrohung des Jakob Schilber in Krakau zurück und beschwert sich über dessen Eidam Landeck 165 f.; — wirft diesem Untreue und betrügerisches Benehmen vor 166.  
 Gelbe, in Zerbst 153 f.  
 Gelnhausen, Heinrich von, Stadtschreiber in Frankfurt 21, 132 f.  
 Genese (Genovesa Better?) 84, Anm.; — siehe Fetterin, die.  
 Georg siehe Jörg.  
 Georg, Herzog von Bayern 44, Anm. 1; 110, Anm.  
 Gercke, Paul, Knecht des Hans Pape in Brandenburg, berichtet diesem über widerfahrene Verabingung 176 f.  
 Gerd (?), Herr 96.  
 Gerdemann, Matthäus (in Zerbst?) 148.  
 Gereon, Hl. 11.  
 Gerhardus, Frater, siehe Langenhorst.  
 Gerke, Lorke 156.  
 Gertrud, nicht näher zu bestimmen, klagt einer Klosterschwester in Langenhorst über das Gebaren von deren Schwester, auch über den Mann und die Mutter der letzteren 108.  
 Gherwer, Joh., Propst zu Wardowiet 22, N. 1.  
 Gherwin (Vote?) 131.  
 Girdan, Hans, in Liegnitz, schreibt seinem

Schwager Balth. Ungerathen in Breslau über eine streitige Geldsache 134.

Glyn, Michael (in Zerbst?) 24 f.  
 Goch, Johann von, Bruder, berichtet der Klosterschwester van Koeverden in Langenhorst, daß Bernhard Huchtebrock zur angeregten Stiftung einer Memorie bereit sei 105 f.  
 Goldschmid, Katharina, Klosterschwester zu Rom, berichtet Kaspar und Katharina Krieb in Nürnberg ihre Genesung, schildert ihre Notlage und bittet um Hilfe 122 f.  
 Gorzke, Claus, Bürger zu Zerbst 25.  
 Goye, Gilles, Kanonikus zu S. Donaes in Brügge 171.  
 Graisbach, Gräfinnen Elisabeth und Anna 15 f.  
 Graisbach, Graf Berchtold I., und Gemahlin 15, Anm. 2.  
 Gregorius, Hl. 6.  
 Greverade, Heinrich, in Lübeck, schreibt der Äbtissin Ingeborg von Wadstena über die Schwierigkeit, Geld für sie anzulegen, und sendet Papier 32 f.  
 Griechen, die (Häupter d. griech. Kirche) 142.  
 Gröpelingen, Hermann von 22, Anm. 2.  
 Gröpelingen, Johann von, Domherr in Hildesheim, verweist Heinrich von der Hude in einer Gewissenssache an seinen Pfarrherrn 22.  
 Grote, Hannes 132.  
 Grünwalder, Johann, Generalvikar zu Freising 26, Anm. 12.  
 Grundherr (Grunther), Peter, in Nürnberg, schreibt Weigand Vogt in Frankfurt über gesandten Tannensamen und will den Frankfurter Gesandten zum Reichstag Herberge gewähren 144.  
 Günzburg, Eberlin von 45, Anm.  
 Günzburg, Hans von 15.  
**H., Frater**, versichert die Klosterschwester Magdalena von Suntheim seiner Teilnahme in ihrer und der Schwestern Bedrängnis und möchte helfen 82 f.  
 Habsperg, Diepolt von 45, Anm. 15.  
 Habsperg, Ursula von, Klosterschwester in Söflingen 45, 62, 70, 75 (?), 82 f.; — erhält einen Liebesbrief 45.  
 Hagelstein, Andreas, in Zerbst 153 f.

- Hagen, Adelheid (Tafel) von, in Lübeck 141 f.; — schreibt Magister Johann Herse über Versorgung von Decken und Tuch und klagt über die Welt 139 f.
- Hagen (de Indagine) Hermann von, Prototypar in Lübeck, berichtet Johann Herse über Briefe aus Bologna, geschäftliche und Familiensachen, politische Ereignisse, Versorgung ihrer Küche, über das Baseler Konzil, seinen Diener Heinrich usw., wünscht auch Tuch von ihm besorgt zu haben 141 ff.; — Uneinigkeit der Schwestern 141.
- Hafe, Truwels, Schiffer 33.
- Halewech, Peter, erinnert mit Henning Bogelsack den Zerbster Stadtknecht Hans Loburg dringend an Erfüllung seines Versprechens 160.
- Hallis, Gurd, Meister, Rektor der Stadtschule in Göttingen, wird von seinem Locatus Hermann Konemund durch gefälschte Liebesbriefe der Edelend Schreiber betrogen 154 ff.
- Hans, Knecht des Beichtvaters in Söfelingen (?) 88; — vgl. Heflin?
- Hans, Schwager, nicht näher bezeichnet 156.
- Hansfeken, „Junge“ (Diener) Grete Bisches in Reval 145.
- Harscher, Hans, in Nürnberg 82.
- Heebrecht, Kürschner in Augsburg 169.
- Heinrich (Hinrych), ohne nähere Angabe 108; — vgl. auch Heinz, Hinricus.
- Heinrich, Bruder im Kloster Langenhorst, soll dem Kloster Schüttorf einige Tage überlassen werden 101.
- Heinrich von Gelnhausen siehe Gelnhausen.
- Heinrich von Nördlingen, deutscher Mystiker 3, 9, A. 2; 13, A. 11; 18; — erfolgreicher Aufenthalt in Basel 13 ff.; — Abschied von Basel 19 f.; — erbauliche Korresp. mit Margaretha Ebner in Medingen 9 ff.; — sendet einen ihrer Briefe durchgesehen zurück 11; — Sehnsucht nach ihr 15; — sendet Geschenke 11 f., 11, Ann. 10; 15; — freut sich über ihre „Vernung“ 12; — sendet ein Gebet und bittet Elisabeth Schepach in Medingen, ein früher gesandtes Gebet zu korrigieren; — sorgt für den Umlauf geistlicher Literatur in den Frauenklöstern 14, Ann. 20; — empfiehlt Margarethen seine Mutter, sie durch ihre „innerlichen Briefe“ zu trösten 15; — lobt die demütige Auffassung der Priorin Elisabeth Schepach von ihrem Amt 15 f.; — wird von Margaretha Ebner wegen seiner Gottseligkeit gepriesen, er möge nach Verdienst von Gott begnadet werden 16 f.; — Freundschaft mit Heinrich von Nurerschein 19 f.
- Heinrich von Nurerschein (Nurersheim), von Basel zu St. Peter, Freund Heinrichs von Nördlingen 19 f.
- Heinz, Ordensgeistlicher 64, 75.
- Hekelbach, groß und klein 156.
- Held, Fritz (in Frankfurt?) 144.
- Henker (in Ulm?), Feind des Jodocus Wind 73, 76 (Hentersbube), 78.
- Henleyn, Nikolaus und Frau Margarethe, in Breslau, Vermögensauseinanderziehung mit ihren Kindern 135.
- Herdesche, die 97.
- (Hermann [von Breiten = Landenberg]), Bischof von Konstanz 42 (vgl. S. XXIII).
- Herse, Johann, Meister (Magister), aus Lübeck 139 ff.; — in Hamburg 140; — „sendebode in Engelant“ 143.
- Hessin, Ennelin, in Breslau, wird dem Heinz Donnigt von Stenzel Steppfogel freitig gemacht 149.
- Heflin, Hesel, (= Hänklein?) (Knecht, Bote) in Ulm 46, 84 ff.; — vgl. Hans.
- Heyde, Elsele van der, mahnt den Meister Dietrich in Köln, zu den Pflegekosten seines Kindes gebührend beizutragen 131 f.; — ihr Mann 132.
- Heyde, Johann van der, Priester 132.
- Hieronymus (Seronimus), Verweser des Amtes zu Meissen 167.
- Hilbrandes, Michel (in Reval) 143.
- Hilge, Hermann, in Lübeck, mahnt die revalschen Ratmannen Gerlach Witte und Albert Rumor energisch wegen einer Geldforderung 143 f.
- Hinricus, Diener Hermanns von Hagen, Vikar in Mölln 142.
- Hlob (Biblich) 5, 113.
- Hirsvogel, Fyer (Sophie?), Muhme Lienhart Behains in Nürnberg 40.
- Hobein, Eckhard, in Magdeburg 162.
- Höne, Peter (in Schweidnitz?) 146.
- Hofe, Henze van (Hans Zuhof?), in Nürnberg 141.

- Hoffmann, Lorenz (in Schweidnitz?) 146.  
 Holl (in Ulm?) 63, 68, 72 ff.  
 Holste 137.  
 Holtzhusen, van, Klosterschwester 108; —  
 ihr Bruder, Augustiner 108.  
 Holzinger, Konrad, ehemal. Augustiner  
 110, Anm.  
 Huchtebrock, Bernd, Vater der Äbtissin  
 von Langenhorst 96, 100, 106.  
 Huchtebrock, Maria, Äbtissin zu Langen-  
 horst 89 ff., 106, 108 f.; — verhandelt  
 über die Heirat ihrer Nichte 96 f.; —  
 wünscht eine Zusammenkunft mit ihrem  
 Schwager Dirk Wulf von Fuchteln 97;  
 — möchte ein Gebetbuch geschrieben haben  
 91; — wünscht Pergament 92 f.; — ver-  
 handelt wegen der Operation einer Klosters-  
 schwester 93; — Geschenke ihrerseits 94,  
 101; — läßt eine Jungfrau, die für ihr  
 Kloster bestimmt ist, vorher ansehen 95;  
 — hat Gertrud von Fresendorf, Proku-  
 ratorin zu Gret, freundlich aufgenommen  
 100 f., ebenso Engel Warendorf 103; —  
 „pflegt“ Geld zu verleihen 100; —  
 hat Schriftstücke nach Schüttorf gesandt  
 102; — hat einen Webekamm bestellt  
 102; — hat versprochen, einen Pelz machen  
 zu lassen 103; — wird von einem Weib  
 bedroht 105; — ihre Schwester, Gattin  
 des Dirk Wulf von Fuchteln 97.  
 Hude, Heinrich von der, in Bremen, hat  
 Rat in einer Gewissenssache bezüglich der  
 widerrechtlichen Aneignung eines Gutes  
 begehrt 22.  
 Hüger, Herr, in Gotha 147.  
 Hunold, Doktor (in Weimar?) 147.  
 Hutter, Hil., in Söflingen 53, 56.  
 Hymptete, Hinrik, Dekan in Goslar 177 f.  
 Imhof, Hans siehe Hofe, Henke van.  
 Ingeborg, Äbtissin des Brigittenklosters  
 in Wadstena, will Geld sicher anlegen  
 und bestellt Papier 32 f.  
 Jacobus in Schweidnitz, Beauftragter der  
 Kellerherren zu Breslau, schreibt diesen  
 über die Bezahlung einer Reihe von Leuten  
 und Kauf jungen Biers 145 f.  
 Jacobus, „Schüler“ eines Protonotars in  
 der Kgl. Kanzlei 132 f.  
 Jakob, Apothekersknecht 43.  
 Jakob, Herr, (Fürer?) in Nürnberg 34.  
 Jörg, Herr, aus dem Kloster Blaubeuren 50 f.  
 Jörg, Meister, in Straßburg 52, 71.  
 Jörg (Wetter?) 63; — vgl. Fetter.  
 (Johann VII. [Schele]), Bischof von Lübeck  
 142.  
 Johannes, Gl. 17, 39.  
 Johannes, nicht näher bezeichnet, in Frank-  
 furt 148; — vgl. Hans, Heßlin.  
 Johannes, Apotheker zu dem silbernen  
 Schlosse, sendet Rechnung für Herzog  
 Wilhelm von Sachsen an den Kanzler  
 Thomas v. Buttstedt 147.  
 Johannes, Diener Moritz Lams in  
 Magdeburg, bittet Gevert Klot, Bürger-  
 meister in Zerbst, einen von den Vikaren  
 zu St. Nikolaus nicht akzeptierten Postu-  
 latusgulden durch einen anderen guten  
 Gulden zu ersetzen 162.  
 Johannes, Prior zu Rebdorf, schreibt  
 Kaspar Krez in Nürnberg wegen der  
 bischöfl. Erlaubnis zum Ankauf des  
 Zehnten zu Kleinabenberg durch das  
 Kloster Marienburg 120 f.  
 Johannes, Protonotar, siehe Siegfried.  
 Jonas, Margaretha, Klosterschwester in  
 Langenhorst 94.  
 Julgen, Meister, Arzt, bittet die Äbtissin  
 zu Langenhorst, eine Schwester zu der  
 verabredeten Operation zu senden, wünscht  
 aber eine ihn sichernde Bescheinigung 93.  
 Jungermann, Benedikt, Bürger in Zerbst  
 121.  
 K., Klosterschwester in Langenhorst 91.  
 Kake, Eckhard, in Plathe 160.  
 Kalkhorst, Jakob, Kaufmann aus Lübeck,  
 in Bologna, schreibt Magister Johann  
 Herse über die für ihn gemachten Bes-  
 sorgungen, seine voraussichtliche Rückkehr,  
 politische Ereignisse u. a. 140 f.; — Ab-  
 schrift des Briefes weiter gesandt 142.  
 Kalow, Marcus 161.  
 Karbow, Claus 141.  
 Karl VI., König von Frankreich 129.  
 Karoline (?) (Berlin), Magd 169.  
 Kastenmair, Hans, Bürger zu Regens-  
 burg 139.  
 Katharina, Gl., Mabafterbild ders. 11, Kl. 10.

- Kathrinlein, Klosterschwester in Söflingen 62.
- Keding, Johann, z. Z. in London 141, 143.
- Kemeter, Lukas, in Nürnberg, und Gattin 124.
- Kemmerlinck, Ludger, Altarist des Altars S. Antonii zu St. Nikolai in Zerbst, bittet den Schöffen Andreas Lambrecht dringend, ihn bei Erlangung der ihm vom Zerbster Rat zugesagten Rente zu unterstützen u. schildert seine große Nothlage 23 ff.
- Kenzeler, Bruder Hinrik, aus Magdeburg 25.
- Kerchow, Heinrich (in Zerbst?) 148.
- Kilian, ohne weitere Bezeichnung 152.
- Klarrer, Hans, Barfüßer 44, A. 1 (53, 55, 57??).
- Klingenberg, Albrecht von 54.
- Klingenberg (Clingenberg), Johann, aus Lübeck, z. Z. in London 142 f.
- Klot (Clot), Gevert, Stadtschreiber in Zerbst 152; — Bürgermeister in Zerbst 162 f.; — allerlei wirtsch. Bestellungen 152.
- Klunder, Hans, in Reval, schreibt Johann Brakel in Narwa, daß er keine üble Nachrede über ihn geführt habe 135 f.
- Knebel (in Nürnberg) 160.
- Knyff, Nikolaus, aus Dorpat, kauft ein Haus in Reval 136.
- Kobolt (Cobolt), Bartholomäus (in Ulm?) 68, 82.
- Kobrinckes, Else, Klosterschwester in Langenhorst (?) 107.
- Kock, Johann, Vogt zum Sandwelle und Rentmeister zu Horstmar 98 f.; — sendet der Äbtissin zu Langenhorst einen Hasen 98, Fische 98, Anm. 5; — geschäftl. Verhandlungen mit ihr 98 (99), Anm. 5.
- Koeverden (Coverden), van, Drost 90; — will seine Nichte im Kloster Langenhorst unterbringen 90.
- Koeverden, Johann von 106.
- Koeverden, Klosterschwester in Langenhorst, sucht Bernhard Huchtebrock zur Stiftung einer Memorie zu veranlassen 105 f.
- Konemund, Hermann, Locatus in Göttingen, fälscht Liebesbriefe einer Edelend Schreiber an seinen Rektor 154 ff.
- Konrad 66 (= Konrad, Meister?).
- Konrad, Apotheker des Bischofs von Münster, bittet den Amtmann von Langenhorst, die Rubrizierung eines Gebetbuches im Kloster vermitteln zu wollen 109.
- Konrad (Bruder aus Freising?) 76.
- Konrad, Bruder im Kloster Gnadenberg 125.
- Konrad, Bruder in Zutphen, wird in das Franziskanerkloster zu Hamm versetzt 92 f.
- Konrad, Meister (in Ulm) 64, 66 (Conrat, Conz)?, 67 (Künz)?
- Konrad, Schüler Heinrichs von Nördlingen 16.
- Konz siehe Konrad, Meister.
- Koppenstein, Jost von 114.
- Korves, Mechthild (Wette), Klosterschwester in Langenhorst 107 f.
- Korves, Sophie (Tye), Äbtissin (Mutter) in Verjenbrück 107.
- Kramer (Krumer, Krömer) (in Nürnberg?) 159.
- Krenser, Wolfgang, Diener der Barfüßerapothek in Ulm, Vertrauter des Jodocus Wind 74 f., 82.
- Kreß, Kaspar, in Nürnberg XXIII, 122 f.; — verkauft den Zehnten zu Kleinabenberg an das Kloster Marienburg 120 f.
- Kreß, Katharina, Gattin des vorigen 122 f.
- Kreihenrybbe, Else, Klosterschwester in Langenhorst 107.
- Kunigunde (Kune), nicht näher bezeichnet, in Nürnberg 37.
- Kunigunde, Kellnerin in Gnadenberg dankt Frau Walburg Fürer für Übersendung eines Kreuzifixes und richtet an sie erbauliche Worte und christliche Mahnungen 33 f.
- Kunz siehe Konrad, Meister.
- Kugeburger, Hans, in Magdeburg, bittet Urban Fasse in Zerbst, für ihn Geld zu fordern 157.
- Lam, Moriz, Bürger in Magdeburg 163.
- Lambert, Diener Diet Wulfs von Fuchteln 96.
- Lambrecht, Andreas, Schöffe in Zerbst 23 ff.
- Landek, Eidam des Jakob Schilder in Krakau, ist aus Bayern nach Polen gekommen 165 f.



- Langel (Langgell), Dietrich von, bittet Johann von Löwenstein in Köln, ihm oberländische Gulden zu senden 130.
- (Langenhorst?), Bruder Gerhard, aus Frenswegen bittet die Äbtissin von Langenhorst um Unterbringung der Richte des Drostes van Koeverden im Kloster und kündigt sein Kommen behufs Ablasserteilung an 90f.
- Langenhorst, Bruder Gerhard, vertröstet die Äbtissin von Langenhorst betreffs der Anfertigung eines Gebetbuches auf später und zeigt sich stolz auf sein Latein 91; — schickt Schreibmaterialien, Pergament usw. und dankt für Übersendung von Zimmet 91, Anm. 5.
- Langenhorst, Renoldus, Lizentiat geistlichen Rechts, erinnert die Äbtissin in einem scherzhaften Schreiben an einen versprochenen Rosmarinbaum und kündigt seinen späteren Besuch im Kloster an 89f.
- Langmann, Adelheid, Kloster Schwester in Engelthal, Korrespondentin Abts Ulrich von Kaisheim 20, A. 2.
- Lappe, Else, Kloster Schwester in Langenhorst 107.
- Lebzelter (Letzelter) 68.
- Leipzig (Lipzk), Albrecht von, Amtmann zu Jüterbog, stellt betr. einer von Hans Brambig gewünschten Zahlung an den Schöffer zu Zwickau fest, daß er Pr., dem er Holz verkauft hat, nichts schuldig sei, sondern jener ihm etwas 161f.
- Lemling in Ulm, Feind des Iodocus Wind 73, 76.
- Leutkirch, Barbara, Kloster Schwester in Söflingen 44, Anm. 1; 53, 55ff., 84.
- Lienhart, Meister, (Geistlicher) in Bamberg 78.
- Lindow, Tise, Bürger in Magdeburg 177f.
- Lodighe, Otto, bittet die Äbtissin von Langenhorst, ihm Dachsen zu verkaufen 95.
- Löwenstein, Johann von, in Köln 130.
- Lone, Else van, Kloster Schwester in Berfsenbrück, bittet Schwester Mette Korves in Langenhorst um häufigere Nachricht, sendet Heiligenbilder und Rosenkränze für verschiedene Schwestern 107.
- Lorenz (Laureys), nicht näher bezeichnet 133.
- Los, Marcus 163.
- Louborch (Loburg), Hans, Stadtknecht in Zerbst 160.
- Louwe, Hermann, Bürgermeister in Narwa 135, Anm. 7.
- Lubbert, Klosterbruder 94.
- Ludwig der Bayer, deutscher Kaiser 9, Anm. 2; 12, 13, A. 11; 15.
- Ludwig, Herzog von Orleans, († 1407) 129.
- Luedolf, Andreas (in Görlich?) 150.
- Lüneburger, die 32, 140.
- Lupin, der, in Ulm 87.
- Luten, Otto van, Wirt in Loburg 177.
- Lutterdes, Adelheid und Edelend (Ellend), Kloster Schwestern, danken ihrem Bruder Tise in Braunschweig für freundliche Aufnahme, übermitteln eine Zahlung der Äbtissin und senden Geschenke 25f.
- Lutterdes, Tise, Gattin des Tise L. in Braunschweig 26.
- Lutterdes, Mette, Schwester Tises 26.
- Lutterdes, Tise, Bürgermeister in Braunschweig 25f.
- Lynne, Conrad von, Stadtschreiber in Frankfurt 129f.
- Lyppe, Hermann (in Reval?) 143.
- M**aes 94.
- Magnus, Klosterbruder in Wadstena 32.
- Marbach, Michel 85; — wird Guardian 86; — vgl. Michel, d. lahme?
- Marburg, Konrad (Kunz) von, schreibt dem Stadtschreiber Peter Vorkauf in Frankfurt, daß er für seine Schwiegertochter eine Rente wünsche 134.
- Marks, will Priester werden 56.
- Margaretha von Augsburg, Priorin zu Medingen 13.
- Margrith, ohne nähere Bezeichnung, wird in ihrem Ungemach von ihrem Bruder getröstet 156.
- Maria und Martha (Biblich) 34, 94.
- Martin, Maler (ein Schilder) 129.
- Martin, Maler (aus Straßburg?) 55.
- Martinus, nicht näher bezeichnet 134.
- Matthias, Diener des Klosters Wadstena 32.
- Matthias, Protonotar des Königs Ruprecht, übersendet dem Stadtschreiber Heinrich von Gelnhausen in Frankfurt einen

- Brief seines Schreibers Jacobus mit der Bitte, dessen Angelegenheiten zu fördern 132f.
- Magimilian, König 126.
- Mechtild von Hacheborn 9, Anm. 2.
- Mechtild von Magdeburg, niederdeutsche Offenbarungen 9, Anm. 2; 15, Anm.
- Merswin, Kulman, in Straßburg, Gattin des 12, Anm.
- Meyroid, Johann, in Köln, wird von Reinhard Ruwe wegen der Schmähungen gegen ihn zum Widerruf aufgefordert 151.
- Michael (Michel), (Bote?) 156.
- Michael, Converse zu Rebdorf 125.
- Michel, der lahme 73; — vgl. Warbach, Michael?
- Milde, Jorge (in Schweidnitz?) 146.
- Molner, Johann, Arzt in Dorpat 136.
- Monnick, Peter, Gerichtschreiber 163.
- Morrien (Maryen), Sander von 96f.; — sein Vater, Marschall von Nordkirchen 97, Anm. 4.
- Morz(e), Hans, Bürger in Zerbst 177f.
- Münster, Johann van 96.
- Münster, Sundaeh van, schreibt der Äbtissin von Langenhorst über Geldangelegenheiten, über die Heirat Sander von Morriens u. a. 97; — vgl. noch Mke.
- Mynels, Sophie (Sye), Kloster Schwester in Langenhorst 107; — vgl. Sophia?
- Nassau siehe Adolf.
- Naußat, Georg, Succentor in Lüben bei Liegnitz 158, Anm. 1.
- Negelein, Agnes, Mutter der Walburg Fürer, aus Weissenburg, in Nürnberg 35ff., 124f.
- Reidhart, Hans, Bürgermeister zu Ulm 63, Anm. 5.
- Reidhart (Mythart, Mithart), Dr. Heinrich, Münsterpfarrer in Ulm 44, Anm. 1, 62ff., 85.
- Nickel siehe Nikolaus.
- Nickil, Javor (Janwer), Bote 146.
- Nikleson, Ritter 143, Anm. 23.
- Nikolaus (Nickel), ohne nähere Bezeichnung, 152.
- Nikolaus (?) (Myhlen), „Junge“ Hans Anebats 145.
- Nikolaus, Meister, siehe Attendorn.
- Nikolaus, Meister, in Reval 163.
- Nikolaus V., Papst 12.
- Nyhlen siehe Nikolaus (?).
- Nythart siehe Reidhart.
- Offida, Balthasar de, Podestà in Bologna 140.
- Offsteiner, Hans, in Frankfurt, dankt Peter Gamp am kaiserlichen Hofe für die gute Gesinnung gegen ihn, will eine Geldangelegenheit besorgen und bittet, seinem Vetter Jakob Verhaltensmaßregeln zu geben 178.
- Offsteiner, Jakob, in Nürnberg, 178.
- Olleger, Hans, und Frau in Zerbst 153f.
- Omele, Kloster Schwester in Söflingen 70, 82.
- Ott, Bruder, in Nürnberg 39.
- Ott Heinrich, Pfalzgraf 120, Anm. 3.
- Otto siehe Wind.
- Dudorp, Simon von, Bedell in Köln 133, Anm. 2; — sein Sohn Simon 133.
- Pape, Hans, Bürger zu Brandenburg-Neustadt 176f.
- Paul II., Papst 41.
- Paulus, Apostel 5.
- Peerdeknacht, Lubbert, berichtet der Äbtissin von Langenhorst über die Tochter seines Junkers, die für ihr Kloster bestimmt ist 95.
- Pellifex, Hans, in Fraustadt 135; — vgl. Berwolff, Bernhard.
- Peringstorfer, Sebald (in Nürnberg) 125f.
- Peter, Bote 77.
- Peter, „di dar is bi Bonen (Df. bei Zerbst) up den vriberg (Flur: Gerichtsberg?)“ 153.
- Peterisson, Steffen 33.
- Pfalz siehe Friedrich, Ott Heinrich, Philipp, Ruprecht.
- Pfleger, Andreas, soll zum Priester geweiht werden 139.
- Pfleger, Konrad, Bürger in Landau, bittet Hans den Kastenmair, Bürger in Regensburg, seinen Sohn Andreas bei dessen bevorstehender Priesterweihe mit Geld und anderer Notdurft zu unterstützen 139.

- Pflegerlein (Name? oder Amtsbezeichnung?), das, bringt Briefe 66.
- Philipp, Herzog von Burgund († 1404) 129.
- Philipp, der Aufrichtige, Kurfürst von der Pfalz 120, Anm.
- Philipp, Pfalzgraf 120, Anm. 3.
- Plato, der, Ordensgeistlicher 69f.
- Poerten, Gudula (Golde) ter, Butensuster (Außenschwester) 106.
- Poezschär, Sigmund 31.
- Poll, Wilbost, Eichstädtischer Rentmeister 120.
- Prambigg (Brambeck?), Hans, Bürger in Zerbst, hat den Amtmann zu Jüterbog, Albrecht von Lippt, gebeten, Geld an den Schöpfer zu Zwickau für Tuch zu zahlen 161f.
- Prandt, Kaspar, Stiebsbruder des Abts Kaspar Lindorffer zu Tegernsee 28, Anm. 7.
- Prole, Johann, in Lübeck 140.
- Püellenhoffer, Hans, der Jüngere, Bote 167.
- Pullewonde, Lisbet van den, sendet Marie van Nienen in Köln Leinwand, erkundigt sich nach deren Sohne Simon, den seine Großmutter gern sehen möchte, und bittet um sonstige Nachrichten 133.
- Pyls, Mechthild, Klosterchwester, bittet die Subpriorin Jutta van Wullen in Langenhorst um Übersendung eines Hymnus, berichtet von der Krankheit der Schwestern und bittet um Bestellung eines Päckchens 106; — ihr Bruder 106.
- Quirinus, Gl. 105.
- Rabberfche, die, zu Rheine (Reene) 107.
- Rapelulver, Hinrik, Bürgermeister in Lübeck: Witwe desselben hat dem Kloster Walsrode Geld gesandt, des Verstorbenen soll täglich und mit einer besonderen Jahresfeier gedacht werden 22f.
- Rechberg, von, Klosterchwester (in Söflingen?) 63.
- Rede, Katharina van, Klosterchwester zu Werfell (?), bittet die Äbtissin von Langenhorst, ihr e. Pelzrock machen zu lassen 103.
- Reichenau, Wilhelm von, Bischof von Eichstätt 120f.
- Reischach, Ufra von, Gattin Bilgrins II. v. R. 112.
- Reischach, Amalia von, Äbtissin zu Lindau, bittet ihren Vater Bilgrin v. R. um seinen baldigen Besuch, um Geld und Vertretung der Sache des Klosters gegen Hans Truchseß 111f.
- Reischach, Anna von, Äbtissin zu Wald, bittet Bilgrin von R., für Magdalena v. R., Klosterchwester in Wald, etwas zu tun 122; — identisch mit der folgenden?
- Reischach, Anna von, Klosterchwester in Söflingen 61, 70, 72ff., 76, 78ff., 82.
- Reischach, Bilgrin v. (zu Stoffeln) 111f., 122.
- Reischach, Bilgrin II. von 122, Anm. 6.
- Reischach, Magdalena von, Klosterchwester in Wald 122.
- Remensnyder, Ecke, in Göttingen, Sohn desselben 155.
- Rems, Ludolf, Franziskaner in Zutphen, benachrichtigt die Äbtissin von Langenhorst von der Verlegung des Bruders Konrad, teilt näheres betreffs des von ihr aus Deventer gewünschten Pergaments mit 92f.
- Renen (Nienen), Marie van, in Köln, Frau des „Bedells“ Simon von Dudorp? 133.
- Rhynlender, Heinz der, Hufschmied in Zerbst 168.
- Richmode (Rychmode), Klosterchwester in Langenhorst 94.
- Richterfche, die, sendet der Äbtissin von Langenhorst ein Heiligenbild 105.
- Riethein, Klara von, Klosterchwester in Söflingen 50ff.; — soll der Magdalena Bolerin etwas für Herrn Jörg aus dem Kloster Blaubeuren geschickt haben 51; — erhält einen Liebesbrief 51f.; — eifrige Korrespondenz mit einem Franziskaner in Straßburg 52ff.; — hat sich mit ihm „menge jar gehalten“ 56; — ist von ihm besucht worden 53; — wird von ihm zu tugendsamem und frommem Leben ermahnt 52ff.; — wird von ihm auf ihre Mahnung seiner Liebe und Treue versichert 56; — wird von ihm bezügl. der Reformation des Klosters gewarnt und beraten 54f.; — wünscht von ihm einen Rosenkranz und Handschuh 56, 58.

- Ring, Katharina zum goldenen, Gattin des Nikolaus, in Basel 19.
- Ring, Margaretha zum goldenen, Tochter des Nikolaus, in Basel 12 (Ann.); — klagt Margaretha Ebner, daß Heinrich von Nördlingen Basel verlassen habe, preist sein Wirken, dankt für die Liebe Margarethas und sendet Geschenke, freut sich ihrer Seelenfreundschaft und empfiehlt ihr ihre Mutter 18 ff.
- Ring, Nikolaus zum goldenen 19, Ann. 9.
- Rode, Hinrik, Sohn Walters 138.
- Rode, Walter (in Riga?) 137 f.
- Roeden, Agnes (Nese) van, Klosterschwester in Langenhorst (?) 107.
- Roeremunde (Remunde, Roremunde), Gertrud van, Äbtissin des Klaraklosters in Trier 118; — schreibt Margarethen von Sidingen über ihr und ihrer Tochter Gertrud Befinden und erkundigt sich nach M's. Ergehen 112; — bestätigt Schwiger von Sidingen den Empfang der für Gertrud überfandten Summe und verweist ihn bezüglich ihrer Ansicht über Gertruds Rente an Jost von Koppenstein 114; — benachrichtigt Margaretha von Sidingen von der Besetzung ihrer Tochter in das Kloster zu Hoogstraeten und tröstet sie darob, kündigt einen Brief Gertruds an, empfiehlt ihr Kloster für die Tochter Agnes und bittet um weiteres Wohlwollen für dasselbe 115 f.
- Röttin, Ursula, Klosterschwester in Söflingen 70, 82, 88.
- Roggendorp, Priester (in Wölln) 142. (Rokycana, Johann), Erzbischof von Prag 142.
- Rotfuchs (?), Franziskaner 76.
- Rudolf, Knecht des Abts Ulrich von Kaisheim 20.
- Rudolf, Thoman, zu München, teilt dem Abt Kaspar Lindorffer von Tegernsee mit, daß er wegen gewisser Verschreibungen u. a. von Sentlinger verklagt sei, und bittet, ihn von der Sache zu befreien 30 f.
- Rußlin (Rüßlin, Rießlin), in Straßburg, Franziskaner 69, 71, 76.
- Rumor, Albert, Ratmann in Reval 143 f.
- Rumor, Henning, Ratmann in Reval 163.
- Ruprecht v. d. Pfalz, deutscher König 132 f.
- Rust, Friedrich zum, Ritter in Straßburg 176.
- Ruwe, Reinhard, fordert Joh. Meyroid in Köln zum Widerruf der gegen ihn gerichteten Schmähungen auf 151.
- Sachsen siehe Wilhelm.
- Salomon, König 3, 5.
- Sannen, Paulus, in Magdeburg 162.
- Schale, Gerd, in Reval 163.
- Scharenstett, Johann, Kaplan zu Biberach, teilt Johann von Essendorf, Abt zu Weingarten, mit, daß er bezüglich der Ansprüche des verstorbenen Bruders des Abts gegen seinen Vater nichts tun könne 21.
- Scharnstetten, von, Klosterschwester in Medingen 15 f.
- Schede, Hans von 135.
- Scheibe, Doctor utriusque juris und sächsischer Kanzler 166 f.
- Schewent, Hinrik, Ratmann zu Reval 136.
- Schenkink, Domherr zu Münster, sendet der Äbtissin von Langenhorst 20 Goldgulden zu bestimmter Verwendung 98.
- Schepach, Elisabeth, Schaffnerin, später Priorin zu Medingen 13, Ann. 4; — soll die Gebete Heinrichs von Nördlingen korrigieren 13; — demütige Auffassung ihres Priorinnenamtes 15 f.; — hat Tauler Neujahrswünsche und Geschenke gesandt 18.
- Scheurl, Albrecht, Kaufmann in Breslau 150 f.; — seine Söhne 150 f.; — seine Mutter 150.
- (Scheurl?), Albrecht (Albr. Sohn?) 150.
- Scheurl, Albrechts Ehefrau, (Liebste Scheurlin), berichtet ihrem abwesenden Gatten über ihr und der Söhne Befinden, häusliche und sonstige Angelegenheiten, gibt Aufträge und sehnt sich nach seiner Rückkehr 150 f.
- Scheurl, Dr. Christoph 150, Ann. 10.
- Schilder, Jakob, in Krakau, will über Martin Gelber beim Räte zu Breslau klagen 165 f.
- Schlüsselfelder, Katharina, siehe Fürer, Katharina; — ihre Eltern 39, 125; — ihre Geschwister 125.

- Schmidt siehe Smydt.
- Schneider, Wilg, Bürger in Augsburg 157; — seine Gattin 157.
- (Schneider, Johann, Schüler in Görlitz, bittet seine Eltern, Johann und B. Schneider in Haynau, um allerlei 158).
- Schnell, Johannes, „Pfaff“, berichtet der Äbtissin von Sölingen über einen Versuch des Arztes und des Apothekerknechts, nächtlich in das Kloster zu kommen; er habe ferner schlimme Dinge im Beichtstuhl gehört, rät zur Bezahlung von Ringen, um die er gemahnt sei, wünscht dem Kloster einen tüchtigen Hofmeister und klagt über seine Behausung 43.
- Schönberger, Lorenz 167, Anm. 4.
- Scholz, die, und ihr Gatte 149.
- Schorsten, Ludeke vor dem 132.
- Schreiber, Edelend, in Göttingen, (gefälschte) Liebesbriefe an den Rektor Curd Hallis 154 ff.
- Schreiber, Hans, Gatte der vorigen 154, Anm. 1; 155.
- Scriba (Scriba, Schreiber, Berufsbezeichnung?) zu Meißen, sendet dem Kanzler Scheibe Schriftstücke und Hechte im Namen des Meißener Amtsverweisers 166 f.
- Schürstab, Agnes Jorg, in Oberndorf, schreibt an ihren Bruder Lienhart Behaim in Nürnberg über ein Kaufangebot des Fritz Derrer 158 f.; — erkundigt sich nach der Antwort Derrers und bittet um Behaims Rat 159; — bittet B., sich über die Höhe des von ihrem Sohn verkauften „ewigen Geldes“ zu erkundigen und dafür zu sorgen, daß jener seinem Bruder jährlich 30 Gulden aus dem Nachlaß der Frau Heinz Schürstab übermache 159 f.
- Schürstab, Dorothea, Subpriorin zu St. Katharina in Nürnberg 40, Anm. 3.
- Schürstab, Elisabeth, Priorin zu St. Katharina in Nürnberg, bittet Lienhart Behaim um Erlaubnis für den Priester Hans Fischpach, das Schaffheramt im Kloster einige Zeit zu verwalten 40.
- Schürstab, Georg siehe Sch., Jorg.
- Schürstab, Heinz 159; — dessen Gattin 159 f.
- Schürstab, Heinz, Sohn des Jorg Sch. 160.
- Schürstab, Jorg, Gatte der Agnes 159.
- Schürstab, Jorg, Sohn des vorigen 160.
- Schult, Bieth, Ohm des Domherrn Georg Werbit in Magdeburg 121.
- Schuster, Hans, „Schüler“, als Bote verwendet 14.
- Schutte, Jesse, in Reval 136.
- Schwanzfelder (Swanßfelder), Wolfgang, Edelmann aus Meißen 164.
- Schwarzenberg, Walter, der ältere, sendet dem Räte von Frankfurt eine lustige Schilderung seines vergnügten Aufenthalts in Basel und besorgt, daß jene ihn bald abberufen würden 138.
- Schwarzenburg, Heinrich von, Bischof von Münster 98, 109.
- Seckendorf, Fritz von 120 f.
- Secket, Johann, Meister 98.
- Seidlich, Jersig 149.
- Seinsheim (Senßhain), Magdalene von, Klosterschwester in Würzburg 76, 78 f., 81.
- Sentlinger, Matthias (Matthäus?), zu Sulzemoos 30 f.; — besteht gegenüber dem Abt Kaspar Lindorffer zu Tegernsee auf Ausfertigung e. Urkunde betreffs der seiner Gattin zustehenden Rente oder auf Auszahlung des Kapitals 29 f.; — erzielt eine gerichtliche Entscheidung zu seinen Gunsten 31; — seine Gattin 29 ff.
- Seuse, Heinrich, Dominikaner, deutscher Mystiker XIV ff., 3 ff.; — sein Horologium sapientiae 15, Anm.; — schreibt Elisabeth Stigel über die Ergebung in Leiden 3 ff.; — mahnt eine geistliche Tochter (Elisabeth Stigel?), ihr Herz der Minne Jesu zu öffnen 6 f.; — gibt Elisabeth Stigel (vgl. Vorbem. S. XVII) seine Freude über die Botschaft von der ihr zuteil gewordenen inneren Offenbarung zu erkennen, beurteilt die Erscheinung nach seiner Weise, erweist seine Demut und erzählt ein eigenes inneres Erlebnis 7 ff.
- Sforza, Franz 140.
- Sibylle, Klosterschwester in Straßburg 56.
- Sickingen, Agnes von, Tochter Schwiders von S. 113, 116, 118, 119, Anm. 3.
- Sickingen, Barbara von, Tochter Schwiders 116, 118, 119, Anm. 3.
- Sickingen, Franz von, Sohn Schwiders 112 f., 116, 118 ff.; — Söhne 119, Anm. 3.

- Sickingen, Gertrud von, Tochter Schwiders, Klosterschwester in Trier, dann in Hoogstraeten 112, 114; — ist fromm und pflichtgetreu, singt schön 116; — ihre Rente 114, 117f.; — ihre Verlegung nach Hoogstraeten 115, 117; — dankt ihrem Vater für eine Geldsendung, tröstet die die Eltern wegen des Todes der Tochter Katharina und bittet um ihren Besuch 113f.; — dankt ihrem Vater für seinen Brief und freut sich über seine Heimkehr, tröstet ihre Angehörigen über ihre Verlegung nach Hoogstraeten, gibt ein Erkennungszeichen 117ff.; — Familienbrief an die Mutter, rät der Schwester Agnes zum Eintritt in ein Kloster, dankt für Geldsendung und schickt eine Schriftrolle 119, Anm. 3; — dankt dem Vater für seinen Brief, ist wegen der herrschenden Seuche um ihre Angehörigen in Sorge, sehnt sich nach des Vaters oder des Bruders Franz Besuch 120, Anm.; — ihre Geschwister 113, 117.
- Sickingen, Hedwig, Gemahlin Franzens, geb. v. Hirschheim 119.
- Sickingen, Katharina, Tochter Schwiders 113, 119, A. 3; — ihr Sohn 119, A. 3.
- Sickingen, Margaretha von, Gemahlin Schwiders, geb. v. Hohenburg 112ff., 115ff., 119f.; — Abschied von der Tochter bei deren Eintritt in das Trierer Kloster 119; — sendet ihr Geld 119, Anm. 3.
- Sickingen, Schwider (Swider) von 112, 117ff.; — sendet Geld für seine Tochter 112; — Fahrt nach dem Heiligen Lande 116f.; — hat an dem kurpfälzischen Hofe (als Hofmeister) viel zu tun 120, Anm.; — braucht im Winter einen Wärmstein 119; — seine Töchter 112.
- (Siegfried), Johannes, Protonotar, Kanzler Herzog Wilhelms von Sachsen 147.
- Sigmund, Kaiser 138, 142.
- Sigmund, Junker 43.
- Sixtus IV., Papst 44, Anm. 1; 55.
- (Sixtus [von Tannberg]), Bischof von Freising 76, 82.
- Skael, Bernhard, Kellerherr in Breslau 145f.
- Sleppfogil, Stenzel, mahnt Heinz Domnigt in Breslau, von der Jungfrau Ennelin Hessin abzulassen 149.
- Smeder, Johannes, Ratmann aus Reval, berichtet Henning Rumor über eine schwebende Streitsache, wünscht vom Revaler Rat ein Prokuratorium, bittet, dem Gerichtsschreiber Peter Monnid Rechte zu senden, gibt einen Auftrag für seinen Vater 163; — sein Vater, Apotheker in Reval 163.
- Smydt, Evert, in Reval 163.
- Sophia, Klosterschwester in Langenhorst 95, 106 (Fu); — vgl. Wynels?
- Spareneck, Hans von, Handelsdiener Lienhart Behaims in Nürnberg 164.
- Spieß, Ordensgeistlicher höheren Ranges, Feind des Jodocus Wind 59, 62, 65f., 68, 71, 77, 83ff.
- Springer (im Dienst Kaspar Lindorffers?) 28.
- Staël, Dief, zu Sutthausen, bittet die Äbtissin von Langenhorst um Auswechslung eines ihrer Hörigen gegen einen der seinigen 99; — seine Hausfrau 99.
- Stagel, Elisabeth, Klosterschwester zu Töb, Hauptkorrespondentin Seufes 3ff., insbes. S. 4, Anm. 3; — vgl. auch Vorbemerk. zu der Abt. Geistliche.
- Stainauer (Kaufmann?), reist nach Benedig 27.
- Stainlin (Ordensgeistlicher?) 60.
- Stein, Agathe von, Klosterschwester in Söflingen 44, 52, 71, 75f., 78f.
- Stein, Elsa von, Klosterschwester in Söflingen 44, 53, 56.
- Sternberg, Klaus 138.
- Stiglhammer, Innozenz, aus Ulm 41, Anm. 1.
- Stocker (Stodar), Dr. Hans, Arzt in Ulm 63, 73, 78, 81.
- Stosch, Hedwig Blasius 149.
- Stosch, Heinz, von Dobrischau, schreibt an seine Mutter Hedwig über eine Bürgerschaftsache, den Mann der Scholzin betr., und einen fälligen Geldbetrag 149.
- Stoylzmann, Heinrich, Bürger in Magdeburg, mahnt Hans Morz(e) in Zerbst, fälliges Geld für Hinrik Hymptele, Dekan zu Goslar, einzumahnen 177f.
- Strelerin (Strölin), Christina, Äbtissin zu Söflingen, 44, Anm. 1; 55f., 58f., 65,

- Ann. 2; 74, 84, Ann.; 86 ff.; — wird abgesetzt 44, Ann. 1.
- Strulenberg, Jakob, in Frankfurt 138.
- Succau, in Lübeck 141.
- (Sunnenschin?), Johann 143.
- Suntheim (Sunthain), Elsa von, Klosterschwester in Söflingen 40, 70 (?), 82 f.; — Funde in ihrer Kammer 44, Ann. 1.
- Suntheim (Sunthem, Suntheim, Sompt-hem, Sonthain u. a.), Magdalena von, Klosterschwester in Söflingen 50, 59 ff., 64 f., 68, 70, 72, 74, 76, 78 f., 82 ff.; — Krankheit und Kur 59; — Funde in ihrer Kammer 59, Ann. 8; — besitzt ein Bild des Jodocus Wind 59, Ann. 8; — Korr. mit Jodocus Wind 59 ff.; — ist ihm treu 65; — mahnt ihn zur Treue 60; — gibt ihm scherzhaft Erlaubnis zur Untreue 77; — sendet ihm Leibkuchen 61; — andere Geschenke 61; — wird von Wind um Anfertigung (und um Reinigung) von Handschuhen gebeten 60, 69 (zum Verkauf), 72; — um ein Schertuch 69; — um Rosenkränze 69, 72; — sendet solche 81; — soll ein Tuch (zum Verkauf) senden 81; — soll eine Decke waschen 63; — wünscht von ihm ein Brusttuch 61; — wünscht Umwechslung von Schüsseln (?) 63; — wendet Geld für ihn auf 73; — soll einen Brief für Wind abschreiben 63; — soll anderen im Interesse Winds Geld schenken 64, 66, 71 (76); soll sich für Wind verwenden 65 f., 68, 71, 76 f., 80; — soll für ihn Geld leihen 67; — soll für ihn Pfänder einlösen 68, 82; — soll ihm gewisse Briefe senden 71; — soll ihm ein Brevier binden lassen und ihm senden 73 f.; — soll ein Buch senden 74, 78; — angebliches Ende der Freundschaft mit Wind (?) 85; — Ähnlichkeit einer Edelfrau in Heidingsfeld mit ihr 71 f.; — ihre Freundschaft mit dem Branburger 80; — hat der von Seinsheim Handschuhe geschickt 76.
- Sverzel (Dr.: Suerzel) 156.
- Swawe, treuer Knecht Schwickers von Sidingen 118.
- Swoblin, Martin, Goldschmied 43.
- Swennekynd, Evert, Höriger der Äbtissin von Langenhorst 99.
- Swensson, Peter, Schiffseigentümer 33.
- Swyzo, Johann von, kaiserlicher Rat, sittliche Verirrungen desselben 138.
- Sydenneer, Ulrich, in Augsburg 169 f.; — seine Gattin 169; — Schwester 170.
- Taufkirch(n)er, Georg, Klosterschreiber, im Dienst des Abts Kaspar Lindorffer von Tegernsee 28 ff.; — berichtet dem Abt über eine Entscheidung in Sachen der Ansprüche des Matthias Sentlinger 31.
- Tauler, Joh., Dominikaner, deutscher Mystiker 3, Ann. 1; 12, Ann.; 13, Ann. 11; 14, Ann. 2; — besitzt Seuses Horologium sapientiae 15, Ann.; — unterstützt Heinrich von Nördlingen 14; — sendet Geschenke nach Medingen 15; — bedankt sich für die Medinger Neujahrswünsche und erwidert sie, dankt Elisabeth Schepach und Margaretha Ebner für Geschenke und sendet seinerseits solche 18.
- Tese (?) (Tise) 131.
- Teltow 152.
- Tesch, Guardian 69.
- Tezel (Dezell), Gabriel, in Nürnberg 178.
- Teplin, die (in Nürnberg?) 158.
- Thomas von Aquino, Summa theolog. 16.
- Tile, nicht näher bezeichnet 131, 152.
- Tize, Nikolaus, Bürger in Breslau 164 f.
- Tobek, Dietrich 140.
- Tobias (Biblis) 5.
- Tobias' Sohn (Biblis) 39.
- Tonyges siehe Antonius.
- Tor, Almus vom, in Diensten des Abts von Tegernsee 29 (identisch mit?).
- Torrär, Erasmus 31.
- Treibach, Johann und Else von, schreiben dem Frankfurter Stadtschreiber Konrad von Lynne freundschaftlich und bitten, kleine Goldborten zu besorgen 129 f.
- Truchseß, Hans 112.
- Truchsessin, die, Klosterschwester in Söflingen 48 f.
- Tye, van, Klosterschw. in Langenhorst 103.
- Tz siehe unter Z.
- Udind, Hate, bittet die Äbtissin von Langenhorst um ein Almosen, da sie wegen schwerer Krankheit ihres Mannes ein Gelübde getan habe usw. 105.
- Uffsteiner siehe Dffsteiner.

- Ulrich, Bruder in Gnadenberg 39.  
 Ulrich, Bruder (in Medingen?) 12.  
 Ulrich, Graf von Württemberg 109, Anm. 7.  
 Ulrich III. Niblung, Abt von Kaisheim 12, Anm.; 15, Anm.; 16, Anm. 9;  
 — dankt Margaretha Ebner in Medingen für einen Brief, berichtet von den Opfern der Pest und sendet Geld 20.  
 Ungarn siehe Agnes.  
 Unger, Stephan, Vordurwiker in Paris, schreibt dem Vordurwiker Wilhelm von Bumbel in Köln, er möge den Vordurwiker Bernhard, der ihm ein Altargemälde gestohlen habe, nicht von dort fortlassen 129.  
 Ungerathen, Balthasar, Bürger in Breslau 134.  
 Ursula, Klosterschwester in Söflingen 62, 75; beide Ursel 82; — vgl. Habsperg und Röttin.  
 Valentinus, Guardian, Kaplan und Organist des Kaisers, schreibt der Äbtissin von Söflingen, Anna von Freiberg, er habe die gewünschten Schutzbriefe durchgesetzt, bittet aber um Geld, da dieselben nur gegen Bezahlung aus der kaiserlichen Kanzlei zu erhalten seien 41 f.  
 Vasterdes, Kunne, Klosterschwester in Langenhorst 90.  
 Bedinghusen, Grete, in Lübeck, hat Forderungen an ihren Bruder Engelbrecht Witte, die von diesem bestritten werden, wird als unverträglich geschildert 137 f.  
 Bedinghusen, Hildebrand, ihr Gatte 137.  
 Better, Genovefa und Jörg, siehe Fetter.  
 Binder, Heinrich, Rentmeister in Niederbayern 167.  
 Bische, Grete, in Reval, Korr. mit ihrem Vater Gerd Anebat 145.  
 Bogeler, Hannos (in Schweidnitz?) 146.  
 Bogelsack 177.  
 Bogelsack, Henning, fordert mit Peter Halewech den Stadtknecht Hans Louborch zu Zerbst auf, die feierlich versprochenen Dinge nach Plathe zu senden 160.  
 Vogt, Weigand, Stadtschreiber in Frankfurt 144.  
 Vorkauf, Peter, Stadtschreiber in Frankfurt 134.  
 Brese, Arnold 22.  
 W., Frater, „Landsmann“ der Äbtissin von Langenhorst, dankt dieser für ihre Gaben und bedauert, sie nicht vergelten zu können; er bietet sich, für sie etwas abzuschreiben, sendet Äpfel und schreibt ihr in erbaulicher Weise, bittet auch, sie möge den Brief verbrennen 94 f.  
 Walde, Diez vom 113.  
 Walfach, Gregor, in Pris (?), schreibt dem Gilg Schneider in Augsburg wegen Herausgabe seiner Habe an seinen Bruder Lienhart 157.  
 Walfach, Lienhart 157.  
 Warendorf, Engel, erkundigt sich bei der Äbtissin von Langenhorst nach ihrem und der Schwestern Ergehen, besonders nach ihrer Tochter, dankt für erwiesene Güte bei ihrem Besuch im Kloster, sendet Tuch und sonstige Dinge für die Tochter 103 f.; — bittet die Äbtissin um Nachricht, sendet eine Pelzdecke, ein Heiligenbild usw. 104 f.  
 Warendorf, Grete, Klosterschwester in Langenhorst 103 f.  
 Weigslarin, die, Schwiegermutter Mathias Sentlingers 29.  
 Weishaupt, Nikolaus (in Schweidnitz?) 146.  
 Wellen, Peter, Meister, Professor, Provinzial d. Dominikaner 41, Anm. 1.  
 Wemmele, die van 133.  
 Werbig, Georg, Domherr in Magdeburg, bittet Benedikt Jungermann in Zerbst um Aushändigung einer seinem Bruder zustehenden Summe an den Überbringer 121.  
 Werbig, Simon, Bruder des vorigen 121.  
 Weschbechin, Barbara, Klosterschwester in Söflingen 67, 72 ff., 76, 78 (in Text und Anmerkungen falsch als Wester bezeichnet).  
 Wesel, Johann von, Doktor der Medizin, Astronom 170.  
 Wessel 100.  
 Wester, M. v., Klosterschwester in Söflingen 53, 55 f., 58.  
 Weyden, Irmgard (Ermgert) van den, Klosterschwester 106.  
 Wilhelm (Besserer? in Ulm?) 63, Anm. 5.  
 Wilhelm III., Herzog von Bayern 26, Anm. 12.  
 Wilhelm III. der Tapfere, Herzog von Sachsen 146 f.



Wind, Jodocus, Franziskaner, Doktor (?), Guardian, später Beichter, ursprünglich in Straßburg, dann in Ulm, später in Würzburg 59 ff., 83 ff.; — seine Heilkunde 72, 79, 81; — vertrautes Verhältnis mit der Söflinger Klosterschwester Magdalena von Suntheim und Korr. mit ihr 59 ff., (85); — sein Bild in ihrer Kammer gefunden 59, Anm. 8; — beteuert seine Treue 60, 77, 80; — dankt für die ihrige 65, 73, 77, 81; — Sehnsucht nach ihr 70; — Eifersucht 80; — kündigt seinen Besuch an 61; — soll beim Einziehen ins Kloster ertappt sein 61; — bittet um Handschuhe 60, 69 (zum Verkauf), 72; — bittet, solche zu waschen 60; — wechselt Schüsseln um (?) 63; — bittet, eine Decke für ihn zu waschen 63; — bittet um ein Schertuch 69; — sendet ihr Rosen 61; — Krebsse 61; — allerlei Geschenke 62, 76, 81; — Rüsse 63, 78; — Scharlach 78; — Tuch 81; — will ihr ein Brusttuch senden 61; — will ihr Wein senden 69; — bittet für einen andern um Paternoster 69, 72; — bittet, ihm ein Brevier, nachdem es gebunden, zu übersenden 73 f.; — ein Buch zu senden 74, 78; — will ein Tuch für sie verkaufen 81; — soll nach Rom im Auftrag des Ordens geschickt werden 59 ff.; — beklagt sich über die gegen ihn gerichteten Verleumdungen 61, 64, 66, 68, 81; — will sich nicht an das Verbot des Provinzials, die Söflinger Nonnen zu besuchen oder mit ihnen zu verkehren, überhaupt sich länger in Ulm aufzuhalten, kehren 63 f.; — vermutet die Absicht, ihn zu vertreiben 62 ff.; — Aktion gegen ihn 63 ff., 71, 73, 76, 78, 80 f., 83 ff.; — Schritte seinerseits dagegen 63 ff., 71; — wird verklagt 66; — bittet die Suntheim um Geld 63 f., 67; — bittet sie, andern in seinem Interesse Geld zu schenken 66, 71, 76; — bittet sie, für ihn Pfänder einzulösen 68, 82; — sendet Briefe 66, 69; — bittet sie, einen Brief abzuschreiben 63; — sich nach einem Brief zu erkundigen 71; — ihm gewisse Briefe zu senden 71; — bittet sie, sich für ihn zu verwenden und tätig zu sein 65 f., 68, 71, 77, 80; — wird verteidigt 65, Anm. 2; 81 f.; — verläßt

Ulm 68, (85); — ist seines Amtes (als Guardian) entsetzt 69, (84); — wirkt in Würzburg 69 ff.; — will nach Straßburg 71; — predigt in Heidingsfeld 71 f.; — in Kitzingen 72; — Reise nach Ulm und Rückkehr über Dinkelsbühl nach Würzburg 72, Anm. 8; 73 ff.; — gibt Wolfgang Kremser vertrauliche Aufträge 74 f.; — hat in Würzburg viel zu tun wegen des Priestermangels 75, 79; — wird Beichter 76; — erlangt einen „Brief“ vom Ordensgeneral 77; — hält sich zu den Kartäusern 79; — hat Sorge wegen der Seuche 80; — sendet Geschenke für andere Klostersfrauen 62, 76, 78, 82; — einen Brief für Anna v. Reischach 76.

(Wind), Otto, Bruder des Jodocus, in Erfurt 78.

Winmar 12.

Winmarin, Schwester des vorigen, Klosterschwester in Medingen 12.

Wiprecht, Hans (in Herbst?) 153.

Wirtenberg, Hans, in Ulm, verteidigt sich gegenüber Ulrich Sydenneer in Augsburg gegen schwere Beschuldigungen und bittet ihn, sich der Sache anzunehmen 169 f.; — sein Vater 169.

Wirtenberg, Jos, (in Ulm?) 63 f.

Wirtenberg, Ursula, in Ulm, im Fettergäßlein, Mutter des Hans 169 f.

Wissent 39.

Wistin, Kunigunde, Klosterschwester in Gnadenberg 33.

(Witik), Bertold, Bürgermeister in Lübeck 171.

Witte, Engelbrecht, aus Riga, weist seiner Schwester Grete Beddinghusen in Lübeck die Unbegründetheit ihrer Ansprüche an den Nachlaß der Mutter nach, beschwert sich über ihren Charakter und wirft ihr Undankbarkeit vor 137 f.; — ist ruiniert 138; — seine Eltern 137 f.; — Kinder 138.

Witte, Gerlach, Ratmann in Reval, schreibt Johann Molner in Dorpat über den Verkauf von dessen Haus 136; — wird von Hermann Hilge in Lübeck wegen einer Forderung gemahnt 143.

Wittekop (in Magdeburg) 162.

Wittekop, die, (de Wyttekoppeiche), (in Braunschweig) 22.

Wolffstel, Wilhelm 75.  
 Wolfgang, der 84; — vgl. Kremser?  
 Wolter, Kolof 106.  
 Württemberg siehe Eberhard, Ulrich.  
 Würzburg, Adam von. Ordensgeistlicher 56.  
 Wulf, Dirk, von Fächeln, schreibt der Äbtissin von Langenhorst, seiner Schwägerin, über die Anforderungen, die an ihn bei der Heirat seiner Tochter gestellt würden, und bittet, nachdem er vergeblich ihrem Vater geschrieben habe, um ihren Rat 96 f.; — sein Sohn erhält seine Dompräbende wieder 97.  
 Wulf, Frederne von, Tochter des vorigen 96 f.  
 Wullen, Jutta von, Subpriorin in Langenhorst 103, 105 ff.  
 Wyssik, Johannes, Frater, sendet der Äbtissin Christina in Söflingen den zweiten Teil eines Breviers zur Ansicht 88 f.  
 Wytte, Engelbrecht, siehe Witte.  
 Wyttekoppesche, de, siehe Wittekop.  
  
 Yonas siehe Jonas.  
  
**Z.**, A. v. (Verhüllung e. Namens?) 42.  
 Zamolt (Zamolt), Paul, Bürger in Halle 153.

Zamometič, Andrea 55, Anm. 1.  
 Zerrentin (Zerrentin), Tideman, Ratmann in Lübeck 143.  
 Zillhart (Zillhard), Elisabeth von, Klosterschwester in Söflingen, Funde in ihrer Kammer 44, Anm. 1.  
 Zimmermann, Matthäus, Goldschmied 43.  
 Znoyye, Evert 137.  
 Zolter, Hinrik, Bruder, in Magdeburg, erneuert bei Claus Gorzke in Zerbst die Bitte, Bier zu besorgen und nach Magdeburg zu schicken 25.

Unbenannte Personen: <sup>1)</sup>

Abt von Cismar 141.  
 Abt von Salem 122.  
 Äbte von Hirsau und Blaubeuren 44, Anm. 1.  
 Äbtissin (?) (Frau) zu Nienborg 96.  
 Amtmann von Langenhorst 109.  
 General der Franziskaner 77.  
 Lesemeister von Konstanz 56.  
 Lesemeister von Tübingen 54.  
 Minister (Franziskaner-) 53, 55, 57, 66, 71.  
 Pater des Klosters zu Schüttorf 101 f.  
 Provinzial (Franziskaner-) 60 ff., 65, 69, 71, 77, 80, 82.  
 Provinzial des Klarenordens 118.  
 Weihbischof zu Würzburg 69, 72.

<sup>1)</sup> Soweit die Namen nicht aus anderen mir zugänglichen Quellen eruiert werden konnten. Andere in der Ausgabe oben noch nicht bestimmte Personen finden sich im Register unter den eruierten Namen, nämlich die Gemahlin Kaiser Sigmunds unter Barbara, Bischof von Konstanz unter Hermann (nicht unter Burkhard), Bischof von Lübeck unter Johann, Bischof von Freising unter Sixtus, Pfarrer von Langenhorst unter Borchorst.